

Susanna - Baudelaire & Orchestra

(37:58, CD, Vinyl, Digital, SusannaSonata/Cargo, 2023)

Susanna geht mit ihren Ovationen für Baudelaire in die nächste Runde. Nach „Baudelaire & Piano“ von 2020 und „Elevation“ von 2022, wo sich die norwegische Sängerin zum ersten Mal intensiv mit dem bedeutenden französischen Schriftsteller Baudelaire beschäftigte und seine ins Englische übertragene

Lyrik kongenial vertonte kommt nun „Baudelaire & Orchestra“, was eine weitere Steigerung der Würdigung des Schaffens des großen französischen Lyrikers darstellt.



Baudelaire and Orchestra by Susanna

Hier wurden Stücke der vorangegangenen Alben (wie ‚Burial‘, ‚Obsession‘, ‚Elevation‘ oder ‚Longing For Nothingness‘) von *Jarle G. Storlækken* sowie *Jan Martin Smødal* neu arrangiert und mit dem Norwegian Radio Orchestra unter der Leitung von *Christian Eggen* neu eingespielt. Wieder mit dabei – *Stina Stjern* an den Effekten sowie, neu, *Anita Kaasbøll* an den experimentellen Vocals, was die Tracks ein klein wenig in Richtung Björk driften lässt. Gedankenverloren schwelgt *Susanna* durch die gedankenverlorenen Lyrics *Baudelaires*, derweil der semi-klassische Aspekt der Darbietung hier auf jeden Fall Intention ist, wobei Tunes wie ‚The Ghost‘ oder ‚Alchemy Of Suffering‘ auf ganz hohem Niveau rangieren. Die Produktion von Deathprod (Motorpsycho) macht die ganze Sache perfekt!

Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11)

Surftipps zu Susanna:

Homepage 1

Homepage 2

Facebook 1

Facebook 2

Twitter

bandcamp

YouTube

Soundcloud

Instagram

Tidal

Spotify

iTunes

Wikipedia

—

Rezension „Elevation“ (2022)

Abbildung: *Susanna Wallumrød*/SusannaSonata